WOCHE DES GEHIRNS 2015

Abendforen
16. – 20. März 2015
Universität Bern, Hauptgebäude
www.brainweekbern.ch
Eintritt frei

ABENDFOREN

Montag 16. bis Freitag 20. März 2015
Universität Bern, Hauptgebäude Hochschulstrasse 4, 3012 Bern
Aula, Raum 210, 2. OG
Eintritt frei

Akutneurologie

Montag, 16. März, 18.30 – 21.00 Uhr, Türöffnung 18.15 Uhr

18.30 **Übersicht über die wichtigsten neurologischen Notfälle**
Prof. Dr. med. Urs Fischer, Notfall- und Konsilteam Neurologie, Inselspital Bern

18.40 **Epileptische Anfälle**
Prof. Dr. med. Dr. sc. nat. Kaspar Schindler, Schlaf-Wach-Epilepsiezentrum (SWEZ), Inselspital Bern

19.10 **Hirnschlag**
Dr. med. Katja Galimanis, Notfall- und Konsilteam Neurologie, Inselspital Bern

19.40 **Kopfschmerzen und Schwindel**
Prof. Dr. med. Urs Fischer

20.10 **Diskussion**

Schädelhirntrauma

Dienstag, 17. März, 18.30 – 20.30 Uhr, Türöffnung 18.15 Uhr

Unfallbedingte Hirnverletzung bei Erwachsenen und Kindern: Mechanismen, Formen und Konsequenzen
Prof. Dr. med. Reto Stocker, Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Hirslanden
Dr. med. Vincenzo Cannizzaro, Leiter Forschung, Kinderspital Zürich

Träume, Wahrnehmungs- und Schlafstörungen

MIttwoch, 18. März, 18.30 – 20.30 Uhr, Türöffnung 18.15 Uhr

Moderation: Thomas Dierks und Johannes Mathis

Neurobiologie von Halluzinationen und Träumen
Prof. Dr. Thomas Dierks, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Bern

Achtung da draussen, ich träume!
PD Dr. Daniel Erlacher, Institut für Sportwissenschaften, Universität Bern

Wilde Träume bei Narkolepsie
Prof. Dr. Johannes Mathis, Zentrum für Schlafmedizin, Inselspital Bern

Schlaf und Träume bei Kindern
Dr. Silvano Vella, Neuropädiatrie, Lindenhofspital, Bern

Wie wirkt Psychotherapie im Gehirn?

Donnerstag, 19. März, 18.30 – 20.30 Uhr, Türöffnung 18.15 Uhr

Wie Psychotherapie unser Erleben und unser Gehirn verändert
Dr. phil. Yvonne Egenolf, Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Bern

Stresshormone gegen Angst. Geht das?
Dr. phil. Leila Soravia, Abteilung für psychiatrische Neurophysiologie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern

Emotionale Verletzungen
Dr. phil. Maria Stein, Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Abteilung für Psychiatrische Neurophysiologie, Universität Bern

Computergestützte Diagnostik in der Neuromedizin

Freitag, 20. März, 18.30 – 20.30 Uhr, Türöffnung 18.15 Uhr

- **«Maschinenlernen» in den Neurowissenschaften**
- **Klinische Fragestellungen und computergestützte Verfahren**
- **Beispielhafte Interaktion: Hirntumordiagnostik & Behandlung**

Prof. Dr. Roland Wiest, Neuroradiologie, Inselspital Bern
Prof. Dr. Mauricio Reyes, Institut für chirurgische Technologien und Biomechanik (ISTB), Universität Bern
PD Dr. Philippe Schucht, Neurochirurgische Klinik, Inselspital, Universität Bern

---

Klinische Neurowissenschaften Bern

Erfolgreich zu sein in klinischer neurowissenschaftlicher Forschung und Methodik erfordert interdisziplinäre Zusammenarbeit und zielorientiertes Vorgehen.
Der Forschungsschwerpunkt «Klinische Neurowissenschaften» der Universität Bern will in diesem Sinne den Informationsaustausch verbessern und mit seinen Aktivitäten die Zusammenarbeit, sowohl intern wie auch mit externen Partnern, fördern.
www.neuroscience.unibe.ch

Organisation

Klinische Neurowissenschaften Bern
www.neuroscience.unibe.ch

Kontakt

info@brainweek.ch
www.brainweekbern.ch

Mit freundlicher Unterstützung: